

CARE GLASKLAR PROFISILIKON

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 PRODUKTIDENTIFIKATOR

Handelsname:
CARE Glasklar Profisilikon

1.2 RELEVANTE IDENTIFIZIERTE VERWENDUNGEN DES STOFFS ODER GEMISCHS UND VERWENDUNGEN, VON DENEN ABGERATEN WIRD

Vorgesehene Verwendung
Fugendichtmasse Silicon

1.3 EINZELHEITEN ZUM LIEFERANTEN, DER DAS SICHERHEITSDATENBLATT BEREITSTELLT

Hersteller/Lieferant:

CONEL GmbH
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München
Deutschland

Tel.: +49 (0)89 31868780
Mail: info@conel-gmbh.de
Web: www.conel-gmbh.de

1.4 NOTRUFNUMMER

Für Notfälle steht Ihnen das Giftinformationszentrum Nord unter der Telefonnummer +49/(0)551 - 19240 Tag und Nacht zur Verfügung.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 EINSTUFUNG DES STOFFS ODER GEMISCHS

Einstufung (CLP)

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht gefährlich gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

2.2 KENNZEICHNUNGSELEMENTE

Kennzeichnungselemente (CLP)

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht gefährlich gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Sicherheitshinweis

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

2.3 SONSTIGE GEFAHREN

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

CARE GLASKLAR PROFISILIKON (KBN: CAREPSILIGK)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 GEMISCHE

Allgemeine chemische Charakterisierung

1 K-Silikonfugendichtmasse, acetathärtend (sauer)

Basisstoffe der Zubereitung

Polydimethylsiloxan
Acetoxysilanvernetzer
anorganische Füllstoffe

Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EG-Nummer REACH-Reg. No.	Gehalt	Einstufung
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	267-051-0 01-2119489372-31	10- 20 %	Asp. Tox. 1 H304
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt mittlere Gasöl nicht spezifiziert 64742-46-7	265-148-2 01-2119552497-29 01-2119827000-58	5- < 10 %	Asp. Tox. 1 H304
Essigsäure 64-19-7	200-580-7 01-2119475328-30	1- < 3 %	Flam. Liq. 3 H226 Skin Corr. 1A H314 Met. Corr. 1 H290

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 „Sonstige Angaben“.
Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 BESCHREIBUNG DER ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Einatmen

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

Augenkontakt

Sofortige Spülung mit leichtem Wasserstrahl oder Augenspüllösung (mind. 5 Minuten). Wenn die Augen immer noch schmerzen (starke Schmerzen, Lichtempfindlichkeit, visuelle Beeinträchtigung) weiter spülen und Arzt oder Krankenhaus aufsuchen.

Verschlucken

Spülung der Mundhöhle, Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, Arzt konsultieren.

4.2 WICHTIGSTE AKUTE UND VERZÖGERT AUFTRETENDE SYMPTOME UND WIRKUNGEN

Keine Daten vorhanden.

4.3 HINWEISE AUF ÄRZTLICHE SOFORTHILFE ODER SPEZIALBEHANDLUNG

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

CARE GLASKLAR PROFISILIKON (KBN: CAREPSILIGK)**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 LÖSCHMITTEL****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl/nebel

Aus sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 BESONDERE VOM STOFF ODER GEMISCH AUSGEHENDE GEFAHREN

Im Brandfall können Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂) freigesetzt werden.

5.3 HINWEISE FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN, SCHUTZAUSRÜSTUNGEN UND IN NOTFÄLLEN ANZUWENDEnde VERFAHREN**

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2 UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

6.3 METHODEN UND MATERIAL FÜR RÜCKHALTUNG UND REINIGUNG

Mechanisch aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Absch. 13 entsorgen.

6.4 VERWEIS AUF ANDERE ABSCHNITTE

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 SCHUTZMAßNAHMEN ZUR SICHEREN HANDHABUNG**

Arbeitsräume ausreichend lüften.
Haut- und Augenkontakt vermeiden

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

7.2 BEDINGUNGEN ZUR SICHEREN LAGERUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON UNVERTRÄGLICHKEITEN

Behälter dicht geschlossen halten.
Kühl und trocken lagern.
Temperaturen zwischen + 5 °C und + 25 °C
Nicht zusammen mit Nahrungs- und Genussmitteln lagern.

7.3 SPEZIFISCHE ENDANWENDUNGEN

Fugendichtmasse Silicon

CARE GLASKLAR PROFISILIKON (KBN: CAREPSILIGK)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 ZU ÜBERWACHENDE PARAMETER

Arbeitsplatzgrenzwerte

Gültig für Deutschland

Inhaltstoff [Regulierte Stoffgruppe]	ppm	mg/m ³	Werttyp	Kategorie Kurzzeitwert / Bemerkungen	Gesetzliche Liste
Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen 7631-86-9 [KIESELSÄUREN, AMORPHE, INATEMBARE FRAKTION]		4	AGW:	Falls die AGW- und BGW- Werte eingehalten werden, sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
Essigsäure 64-19-7 [ESSIGSÄURE]	10	25	Tagesmittelwert	Indikativ	ECTLV
Essigsäure 64-19-7 [ESSIGSÄURE]	10	25	AGW:	2 Falls die AGW- und BGW- Werte eingehalten werden, sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
Essigsäure 64-19-7 [ESSIGSÄURE]			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	TRGS 900

Biologischer Grenzwert (BGW):

keine

8.2 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION

Atemschutz

Geeignete Atemschutzmaske bei unzureichender Belüftung.

Kombinationsfilter: ABEKP (EN 14387)

Diese Empfehlung ist auf die Bedingungen vor Ort abzustimmen.

Handschutz

Empfohlen werden Handschuhe aus Nitril mit einer Materialstärke von >0,1 mm (Durchbruchzeit < 30s). Handschuhe sind

nach einmaligen Kurzzeitkontakt bzw. Verschmutzung zu wechseln!

Diese sind erhältlich im Laborfachhandel oder Apotheken.

Augenschutz

Schutzbrille

Körperschutz:

Geeignete Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 ANGABEN ZU DEN GRUNDLEGENDEN PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN EIGENSCHAFTEN

Aussehen

Paste

pastös

transparent

Geruch

nach Essigsäure

Geruchsschwelle

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

CARE GLASKLAR PROFISILIKON (KBN: CAREPSILIGK)

pH-Wert	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Siedebeginn	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Flammpunkt	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Dampfdruck	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Dichte (20 °C (68 °F))	0,98 g/cm ³
Schüttdichte	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Viskosität	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Viskosität (kinematisch)	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Löslichkeit qualitativ (23 °C (73.4 °F); Lsm.: Wasser)	unlöslich
Erstarrungstemperatur	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Schmelzpunkt	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Entzündbarkeit	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Selbstzündungstemperatur	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Explosionsgrenzen	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Dampfdichte	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

9.2 SONSTIGE ANGABEN

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 REAKTIVITÄT**

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2 CHEMISCHE STABILITÄT

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 MÖGLICHKEIT GEFÄHRLICHER REAKTIONEN

Siehe Abschnitt Reaktivität

10.4 ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 UNVERTRÄGLICHE MATERIALIEN

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung

10.6 GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Während der Aushärtung Abspaltung von Essigsäure.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 ANGABEN ZU TOXIKOLOGISCHEN WIRKUNGEN****Allgemeine Angaben zur Toxikologie:**

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

CARE GLASKLAR PROFISILIKON (KBN: CAREPSILIGK)

Akute orale Toxizität

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Aufnahmeweg	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	LD50	> 5.000 mg/kg	oral		Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt mittlere Gasöl nicht spezifiziert 64742-46-7	LD50	> 5.000 mg/kg	oral		Ratte	
Essigsäure 64-19-7	LD50	3.310 mg/kg	oral		Ratte	

Akute inhalative Toxizität

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Aufnahmeweg	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	Acute toxicity estimate (ATE)	5,1 mg/l	Aerosol			Expertenbewertung
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	LC50	> 1,82 mg/l	Aerosol		Ratte	
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt mittlere Gasöl nicht spezifiziert 64742-46-7	LC50	> 5,266 mg/l	Staub/Nebel	4 h	Ratte	

Akute dermale Toxizität

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Aufnahmeweg	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	LD50	> 2.000 mg/kg	dermal		Ratte	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	leicht reizend	4 h	Kaninchen	

CARE GLASKLAR PROFISILIKON (KBN: CAREPSILIGK)

Schwere Augenschädigungen/-reizungen

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	nicht reizend		Kaninchen	

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Testtyp	Spezies	Methode
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	nicht sensibilisierend	Meerschweinchen Maximierungstest	Meerschweinchen	OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)

Keimzell-Mutagenität

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Studientyp/Verabreichungsrouten	Metabolische Aktivierung/Expositionszeit	Spezies	Methode
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g. Ames test)	mit und ohne		EU Method B.13/14 (Mutagenicity)
	negativ	Säugetierzell-Genmutationsmuster	mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	negativ	oral über eine Sonde		Maus	OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)
	negativ	oral über eine Sonde		Ratte	OECD Guideline 475 (Mammalian Bone Marrow Chromosome Aberration Test)
Essigsäure 64-19-7	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g. Ames test)	mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
	negativ	in vitro Säugerchromosomen Anomalien-Test	mit und ohne		OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)

Reproduktionstoxizität

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis/Klassifizierung	Spezies	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	NOAEL P = >= 50 mg/kg NOAEL F1 = >= 50 mg/kg NOAEL F2 = >= 50 mg/kg	2-Generationen-Studie oral über eine Sonde	127 d	Ratte	OECD Guideline 416 (Two-Generation Reproduction Toxicity Study)

CARE GLASKLAR PROFISILIKON (KBN: CAREPSILIGK)

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Aufnahmeweg	Expositionsdauer/Frequenz der Anwendungen	Spezies	Methode
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	NOAEL=50 mg/kg	oral über eine Sonde	127 ddaily	Ratte	weitere Richtlinien

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt. Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen.

12.1 TOXIZITÄT

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Studie der akuten Toxizität	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt mittlere Gasöl nicht spezifiziert 64742-46-7	LC50	> 10.000 mg/l	Fish	96 h	Pimephales promelas	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Essigsäure 64-19-7	LC50	> 1.000 mg/l	Fish	96 h	Oncorhynchus mykiss	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Essigsäure 64-19-7	EC50	> 1.000 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Essigsäure 64-19-7	EC50	> 1.000 mg/l	Algae	72 h	Skeletonema costatum	ISO 10253:2006 (Marine algal growth inhibition test)
	NOEC	1.000 mg/l	Algae	72 h	Skeletonema costatum	ISO 10253:2006 (Marine algal growth inhibition test)
Essigsäure 64-19-7	EC0	420 mg/l	Bacteria	30 min		

12.2.PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Aufnahmeweg	Abbaubarkeit	Methode
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	leicht biologisch abbaubar	aerob	60 %	OECD Guideline 301 B (Ready Biodegradability: CO2 Evolution Test)
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt mittlere Gasöl nicht spezifiziert 64742-46-7		aerob	30 %	OECD Guideline 301 B (Ready Biodegradability: CO2 Evolution Test)

CARE GLASKLAR PROFISILIKON (KBN: CAREPSILIGK)

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Aufnahme- weg	Abbaubar- keit	Methode
Essigsäure 64-19-7	leicht biologisch abbaubar	aerob	89 - 99 %	EU Method C.4-E (Determination of the „Ready“ Bio- degradability Closed Bottle Test)

12.3. BIOAKKUMULATIONS-POTENZIAL / 12.4. MOBILITÄT IM BODEN

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	LogKow	Biokonzen- traitionsfaktor (BCF)	Expositions- dauer	Spezies	Temperatur	Methode
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7		35	48 h	Lepomis macrochirus	22 °C	weitere Richtlinien:
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	6,4				25 °C	OECD Guideline 117 (Partition Coefficient (n- octanol / water), HPLC Method)
Essigsäure 64-19-7	-0,17					

12.5. ERGEBNISSE DER PBT- UND VPVB-BEURTEILUNG

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	PBT / vPvB
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt mittlere Gasöl nicht spezifiziert 64742-46-7	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).
Essigsäure 64-19-7	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

12.6. ANDERE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 VERFAHREN DER ABFALLBEHANDLUNG

Entsorgung des Produktes

Produktreste unter Berücksichtigung der lokalen behördlichen Bestimmungen entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung

Verpackung nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.

Abfallschlüsselnummer

08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-NUMMER

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.2 ORDNUNGSGEMÄßE UN-VERSANDBEZEICHNUNG

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

SICHERHEITSDATENBLATT
GEMÄß VERORDNUNG (EG) 1907/2006

Druckdatum: 21.07.2020

überarbeitet am: 07.06.2016

CARE GLASKLAR PROFISILIKON (KBN: CAREPSILIGK)

14.3 TRANSPORTGEFAHRENKLASSEN

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.4 VERPACKUNGSGRUPPE

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.5 UMWELTGEFAHREN

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.6 BESONDERE VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN VERWENDER

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.7 MASSENGUTBEFÖRDERUNG GEMÄß ANHANG II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 VORSCHRIFTEN ZU SICHERHEIT, GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ/SPEZIFISCHE RECHTSVORSCHRIFTEN FÜR DEN STOFF ODER DAS GEMISCH

VOC-Gehalt (VOCV 814.018 VOC-Verordnung CH) 0,00 %

15.2 STOFFSICHERHEITSBEURTEILUNG

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland)

WGK: 2, wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999)
Einstufung nach Mischungsregel
Lagerklasse gemäß TRGS 510 10

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Relevante Änderungen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt mit senkrechten Linien am linken Rand gezeigt. Entsprechender Text erscheint in einer anderen Farbe und in geschatteten Feldern.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)